Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **106 (2008)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Mo–Do 9–11 und 14–16 Uhr, Fr 9–11 Uhr
Heures d'ouverture:
lu–je 9 h–11 h et 14 h–16 h, ve 9 h–11 h

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione svizzera delle levatrici

Revista uffiziala da la Federaziun svizra da las spendreras

106. Jahrgang / 106e année

Erscheint 11mal im Jahr
Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition
Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione
Deutschsprachige Redaktion/
Verantwortliche Redaktorin:
Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
E-Mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française
Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat
Barbara Jeanrichard (bj), Inge Loos (il),
Elvire Sheikh-Enderli (ese), Christiane Allegro (ca),
Sue Brailey (sb), Zuzka Hofstetter (zh),
Lisa Mees-Liechti (lml)

Beraterin Hebammenforschung
Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction
Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung
Tygraline AG, Bern
Rosmarie Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel
Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 105.–
Ausland/Etranger Fr. 140.–
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.– + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober schriftlich gekündigt wird.
La durée d'abonnement se renouvelle automatiquement chaque année sauf résiliation par écrit jusqu'au 31 octobre.

Anzeigenmarketing/Régie d'annonces
KünzlerBachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a . 9001 St. Gallen
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Druck/Impression
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen
www.vsdruck.ch

WEMF-beglaubigt

ISSN 1662-5862

DANS CE NUMÉRO
IN DIESER NUMMER

ProGeb-Studie

Prozessorientierte Betreuung und Interventionskaskaden während des Gebärens 4

Die geburtshilfliche Forschung und Qualitätssicherung interessierte sich bis vor kurzem fast ausschliesslich für das Outcome einer Geburt. Mit der im deutschen Bundesland Niedersachsen durchgeführten ProGeb-Studie wurde ein völlig neuer Ansatz der Erhebung und Bewertung geburtshilflicher Daten vorgestellt. Der Schwerpunkt der Fragestellung liegt nicht so sehr auf dem Outcome sondern vielmehr auf dem Prozess des Gebärens, wie Studienleiterin Mechthild Gross erläutert.

ProGeb-Studie

Low-risk Geburtsverläufe im klinischen und ausserklinischen Kontext 6

Diese im Rahmen der ProGeb-Studie durchgeführte Auswertung von Gertrud Ayerle zeigt anschaulich, was auch andere Analysen bestätigen: dass der Wunsch einer low-risk Frau, eine «normale Geburt», d. h. eine Geburt ohne Interventionen zu haben, eher im ausserklinischen Setting als im Spital verwirklicht werden kann.

Gerichtsfälle nach Geburten

Bald Zustände wie in den USA? 12

Auch wenn in der Schweiz die Klagefreudigkeit in den letzten Jahren etwas zugenommen hat, schreckt ein grosser Teil der Bevölkerung noch immer zurück, ihr vorhandenes Recht gerichtlich geltend zu machen. Denn zwischen dem amerikanischen und dem schweizerischen Verfahrens- und Anwaltsrecht bestehen grundlegende Unterschiede: das Referat von Prof. Regina Aebi vermag zu beruhigen.

Milieu hospitalier ou extrahospitalier

Devenir des processus d'accouchement à risques réduits 34

Qu'est-ce qui amène une cascade des interventions? Qu'est-ce qui permet d'y échapper? Une vaste étude dénommée ProGeb est actuellement menée en Niedersachsen (Allemagne du Nord) et livre ses premiers résultats. Elle montre l'importance de la présence continue de la sage-femme.

Regard d'une théologienne

Conscience intégrative et sens du vécu 39

Loin des analyses chiffrées, une théologienne replace l'accouchement dans l'histoire de la Conscience humaine et dans celle de la Personne découvrant une expérience fondatrice du Soi. Elle nourrit sa réflexion de concepts élaborés par le philosophe Jean Gebser.

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
Bücher	18
SHV/FSSF	21
Sektionen/Sections	25
Fortbildung SHV Formation FSSF	28
Actualité	32
Mosaïque	41
Livres	42
Stellenangebote Offres d'emploi	43